

Faschingszeit ist Maskenzeit

Die Faschingszeit ist jedes Jahr aufs Neue etwas Besonderes. Hast du schon ein Kostüm oder bist du noch auf der Suche nach einer passenden Verkleidung? Wie wärs mit einer selbst gebastelten Vogelmaske? Ganz einfach entsteht aus einem Eierkarton eine einzigartige Verkleidung für den Fasching. Neugierig? Dann probier es aus!

Das brauchst du dazu:

- Eierkarton
- buntes Tonpapier
- verschiedene Plakatfarben
- Pinsel
- Schere
- Klebstoff
- Gummiband oder Gummischnur

Und so gehts:



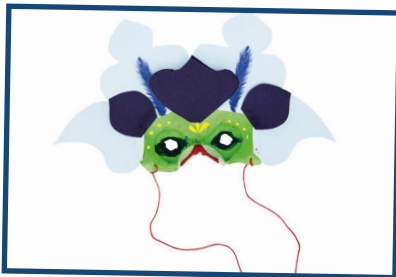
Zuerst schneidest du vom Eierkarton zwei Eierhalter ab. Schneide dann am Boden Löcher für die Augen hinein. Dabei kann dir auch ein Erwachsener helfen.



Nun kannst du die Maske mit Plakatfarbe bemalen. Bemale Nase, Augen und Gesicht in verschiedenen Farben.



Wenn die Farbe gut getrocknet ist, kannst du die Maske noch mit verschiedenen Dingen verzieren und bekleben. Dafür eignen sich gut bunte Federn, Glitzersteine oder auch aus buntem Tonpapier ausgeschnittene Formen.



Zum Schluss machst du auf der linken und rechten Maskenseite je ein kleines Loch in den Karton. Knoten ein Stück Gummischnur daran fest, sodass die Maske gut an deinem Kopf hält. Fertig!

Befestige hier zwei breitere Stoffbänder. Indem du sie dann vor deiner Brust zusammenbindest, hält der Umhang besser auf deinem Rücken.

Der Halbkreis sollte so breit sein wie deine Spannweite.

Falls du noch einen Flügelumhang dazu brauchst: Schneide dir ein ungefähr halbkreisförmiges Stück Stoff zu, befestige mittig auf dem geraden Stoffrand ein Stück Federboa (mit ein paar Stichen mit Nadel und Faden) und nähe 2 Schlaufen aus Gummiband für deine Hände fest.

